

II-682 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

21.6.1967

318/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Adam P i c h l e r , W i e l a n d n e r und Genossen,
an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen,
betreffend Errichtung einer Erdölraffinerie im Raume Saalfelden.

-.--.-

Meldungen verschiedener österreichischer Zeitungen zufolge sollen derzeit Verhandlungen zwischen der ÖIG und den in der Adria-Wien-Pipeline Gesellschaft vereinten internationalen Erdölfirmen im Gange sein, die Saalfelden als Standort einer Erdölraffinerie für die Bundesländer Salzburg, Tirol und Vorarlberg vorsehen sollen. Es soll daran gedacht sein, diese Raffinerie durch eine kurze Stichleitung von der in der Nähe vorbeiführenden Transalpine-Pipeline mit Rohöl zu beliefern.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Unternehmungen nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entsprechen die Zeitungsmeldungen den Tatsachen, und finden Verhandlungen in dieser Angelegenheit statt?
- 2) Können Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, wenn dies der Fall ist, mitteilen, welche Gründe dafür maßgebend waren, daß von diesem Projekt die zuständigen örtlichen Behörden bis jetzt nicht informiert worden sind?
- 3) Sind Sie bereit, im Hinblick darauf, daß es sich bei Saalfelden um ein Gebiet handelt, in dem der Fremdenverkehr eine bedeutende Rolle spielt und eine sehr wesentliche Einnahmequelle der Bevölkerung darstellt, die zuständigen Stellen zu veranlassen, bei den Verhandlungen diesen Umständen ein ganz besonderes Augenmerk zu schenken und vor Abschluß einer Vereinbarung mit den zuständigen örtlichen Behörden das Einvernehmen zu pflegen, bzw. deren Vertreter den Verhandlungen beizuziehen?

-.--.-